

BA-Nr.: 01.07.135/2017-01



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon : 05431/9416-0
Telefax : 05431/9416-66
<http://www.rebotec.de>
E-mail: info@rebotec.de



Bedienungsanleitung

Multifunktions-Pflegerollstuhl

Phoenix PU Sitz mit Hygieneausschnitt Art.-Nr.: 350.xx.10/150 kg
Serien-Nummer

Phoenix PS Sitz geschlossen Art.-Nr.: 350.xx.40/150 kg
Serien-Nummer



Abbildung zeigt: Phoenix PS

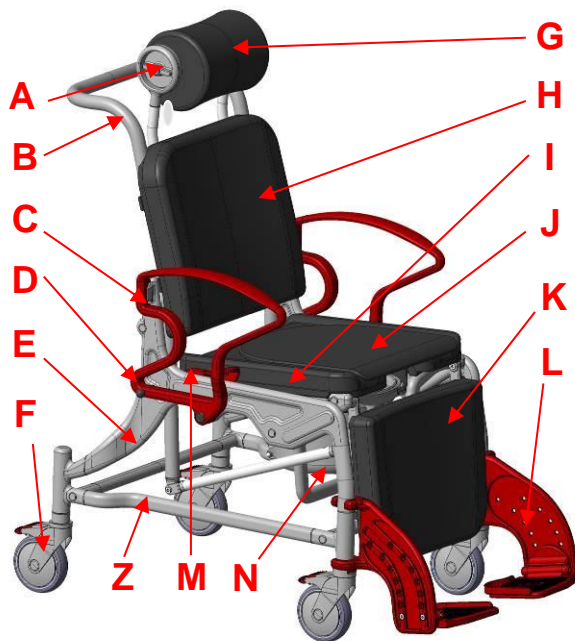
xx = Farbcode



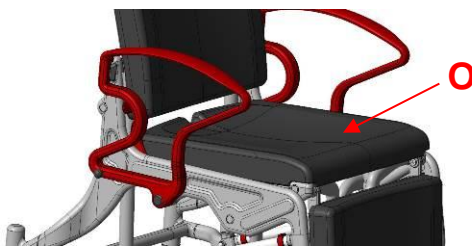
Wichtige Hinweise !

- Bedienungsanleitung **vor dem Erstgebrauch lesen** und für spätere Verwendung aufbewahren.
- Beachten Sie alle Hinweise, besonders die Sicherheitshinweise und handeln Sie danach.
- Bedienungsanleitung bei Weiterverkauf beifügen.
- **Bedienungs- und Wartungsanleitung sind über unsere Homepage herunterladbar.**

Beschreibung des Produktes Phoenix PU



Phoenix PS



Stuhl-Abbildung zeigt:

A	Drehverstellung für PUR-Kopfstütze
B	Rückenlehne
C	Armlehne (umklappbar)
D	Rastbolzen
E	Stuhlrahmen mit Neigungsverstellung
F	Radeinsatz mit Feststellbremse
G	PUR-Kopfstütze (auswechselbar)
H	PUR-Rückenpolster (abnehmbar)
I	PUR-Sitz, Pflegeöffnung u. Eimeraufnahme
J	PUR-Sitzpolster (abnehmbar)
K	PUR-Beinauflage (abnehmbar)
L	Fußstütze mit Fußauflage (verstellbar)
M	Feststellhebel für Neigungsverstellung
N	Toiletteneimer mit Deckel
O	PUR-Transportsitz (abnehmbar)
Z	Typenschild-Produkt

Verpackung



Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung, für spätere Transportzwecke aufzubewahren, damit bei einer Rücksendung das Produkt wieder sicher versandt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Symbole	2
1.3	Verwendungszweck	3
1.4	Einsatz und Lagerung	3
1.5	Ausstattung	3
2.	Garantie	3
3.	Typenschild, Ersatzteilbestellung	3
4.	Wiederverwendung, Lebensdauer	3
5.	Entsorgung	3
6.	Sicherheitshinweise-Benutzung	4
7.	Produktdaten	4
7.1	Lieferumfang	4
7.2	Technische Daten	4
8.	Ersatzteile, Zubehör	5
9.	Gebrauchszustand herstellen	5
9.1	Umklappen der Fußstützen	5
9.2	Anpassen der Fußauflagenhöhe	5
9.3	Bedienung der Feststellbremse	5
9.4	Montage/Einstellung Kopfstütze	5
9.5	Einstellung der Neigungsverstellung	6
9.6	Einstellung der Kopfstützenneigung	6
10.	Bedienung des Stuhls	6
10.1	Hinsetzen	6
10.2	Aufstehen	7
10.3	Abschwenken der Armlehnen	7
10.4	Umklappen der Fußstützen	7
10.5	Abnehmen der Fußstützen	7
10.6	Abnehmen der Sitzauflagen	7
10.7	Handhabung- Toiletteneimer	7
11.	Beseitigung von Störungen	8
12.	Pflege	8
13.	Wartung und Instandsetzung	8

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Einleitung

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zur sicheren und sachgerechten Inbetriebnahme, Benutzung, Bedienung, Wartung und Pflege der Stühle Phoenix PU und PS.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Beachten Sie, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

1.2 Symbole



Bedienungsanleitung lesen!



Produkt entspricht der Medizinprodukte-richtlinie 93/42/EWG



Achtung!
Hinweis



Information!



Vorsicht! Sicherheitshinweis beachten



Pflege

Wartung
InstandsetzungBaujahr
ProduktSerien-Nummer
Produkt

1.3 Verwendungszweck

- Der Stuhl findet seine Anwendung im häuslichen und stationären Bereich. Der Stuhl ist ausschließlich als Hilfe beim Duschen, Baden, Toilettengang (nur in Verbindung bei Sitzauflage mit Hygieneausschnitt: Modell PU) oder beim Transfer einer Person im Innenbereich bestimmt.
- Das Überfahren einer Toilette ist nicht möglich!
- Die Dusche sollte so beschaffen sein, dass ein Befahren mit einem Stuhl möglich ist. Der Stuhl ist für längeres Sitzen und für einen längeren Patiententransport nicht geeignet.
- Personen mit eingeschränktem Wahrnehmungsvermögen, Gelenkschäden an den Armen sowie Sitzunfähigkeit, dürfen den Stuhl nicht verwenden.
- **Max. Benutzergewicht für die Stühle ist 150 kg.**

1.4 Einsatz und Lagerung

Achtung! Beschädigungsgefahr

- Die Einsatztemperatur des Produktes sollte zwischen **+5° C bis +40° C** liegen. Das Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen **0° C bis +40° C** und einer Luftfeuchtigkeit von **30-55%** lagern. Außerhalb dieser Bedingungen ist das Produkt nur kurzzeitig einsetzbar.
- Eine direkte Sonneneinstrahlung auf das Produkt ist zu vermeiden.
- Die Stühle sind nicht im Schwimmbad oder einer Sauna verwendbar, da Oberflächenverfärbungen und Einschränkungen der mechanischen Festigkeit entstehen können.

1.5 Ausstattung

- Die Stühle bestehen aus einem Kunststoffrahmen auf 4x5“ Lenkrollen mit Feststellbremse. Die Armlehnen sind schwenkbar und haben eine Armlehnenverriegelung.
- Die Fußstützen sind höhenverstellbar und lassen sich abnehmen bzw. umklappen. Die Kopfstütze ist höhenverstellbar und drehbar. Eine Neigungsverstellung des Stuhls, über eine Hebefunktion, für die Rückenlage des Patienten.
- Je nach Ausstattungsvariante ist ein PUR-Sitz für Transportzwecke oder ein PUR-Sitz mit Hygieneausschnitt (incl. Toiletteneimer mit Deckel).
- Durch die Bauweise und Verwendungszweck des Produktes ist eine Demontage für den Transport oder Lagerung nicht vorgesehen und erforderlich.

2. Garantie

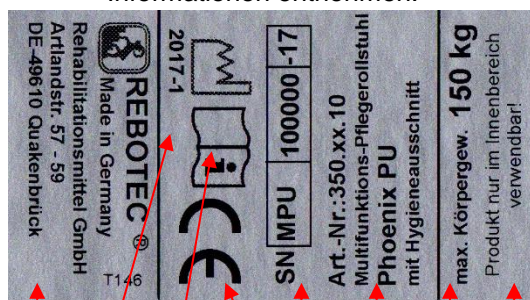
Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie von **2 Jahren**. Voraussetzung sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen am Produkt, ohne die Genehmigung des Herstellers, führen zum Verlust der Garantie.

Das Auslieferdatum auf dem REBOTEC Lieferschein gilt als Garantiebeginn.

i Das Auslieferdatum auf dem REBOTEC Lieferschein gilt als Garantiebeginn.

3. Typenschild, Ersatzteilbestellung

Dem Typenschild können Sie folgende Informationen entnehmen:



A	Konformitätszeichen
B	Seriennummer-Produkt
C	Baujahr-Produkt (Jahr-Monat)
D	Belastbarkeit (max. Körpergewicht)
E	Produktbezeichnung
F	Hinweis (Verwendung)
G	Bedienungsanleitung lesen
H	Herstellerangaben (Adresse)

Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes wichtig und darf nicht entfernt werden.

i Zur Vermeidung einer fehlerhaften Ersatzteilbestellung und zur Bearbeitung einer Reklamation, werden die Angaben des Produktnamens, Seriennummer (SN) und Baujahr des Produktes benötigt.

4. Wiederverwendung, Lebensdauer

- Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit und Nutzungsweise des Produktes.
- Vor dem Wiedereinsatz ist das Produkt hygienisch aufzubereiten und die technisch, funktionelle Sicherheit des Produktes zu prüfen und ggf. wiederherzustellen.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung beträgt die **Produktlebensdauer 5 Jahre**.
- Die effektive Lebensdauer kann jedoch, abhängig von der Häufigkeit und Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren.

5. Entsorgung

Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.

6. Sicherheitshinweise bei Benutzung



Bei Benutzung der Stühle folgende Sicherheitshinweise beachten:

Vorsicht Abrutschgefahr !

- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzflächen fest im Sitzrahmen eingeklemmt sind.
- Arretieren Sie stets vor der Benutzung des Stuhles **mindestens** 2 Feststellbremsen der Räder um ein Wegrollen des Stuhles zu verhindern.
- Beim Hinsetzen nicht vorne auf die Sitzkante bzw. auf das Sitzpolster setzen, sondern die ganze Sitzfläche einnehmen.

Vorsicht Kippgefahr !

- Der Stuhl darf beim, Sitzen, Fahren und der Neigungsverstellung nur mit eingerasteten Armlehnen verwendet werden.
- Der Stuhl darf nur am Schiebegriff (Rückenlehne) geschoben werden.
- Die Fußstützen sind vor dem Hinsetzen/ Aufstehen abzuschwenken bzw. hochzuklappen. Nicht auf die Fußstützen stellen!
- Mit dem Stuhl **nicht** gegen Türschwellen, Kanten oder andere Unebenheiten fahren.
- Den Stuhl **nur** im Innenbereich und auf flachen, rutschfesten Untergrund verwenden.
- Mit dem Stuhl **nur** im gemäßigten Schrittempo fahren (mit und ohne Patient).
- Der Personentransport darf nur in aufrechter Sitzposition erfolgen.
- Nicht aus dem Stuhl hinauslehnen (im Stand und beim Fahren). Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) wird die Standfähigkeit eingeschränkt.
- Besondere Vorsicht ist beim Fahren des Stuhles im Neigungszustand zu beachten!

Vorsicht Klemmgefahr !

- Greifen Sie beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen nicht in die Gelenkführung, damit keine Körperteile usw. eingeklemmt werden. **Siehe hierzu auch 10.3 auf Seite 7.**
- Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatten nicht zwischen Sitzfläche/Sitzrahmen sowie beim Einstellen der Neigungsverstellung, damit keine Körperteile/Gegenstände eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Umklappen der Fußstützen darauf, dass ein Einklemmen von Teilen vermieden wird.
- Achten Sie beim Einstellen der Kopfstützenverstellung, dass keine Körperteile oder Gegenstände eingeklemmt werden.
- Beim Herausziehen und Einschoben des Toilettenimers besteht Klemmgefahr der Weichteile. Zur Vermeidung von Verletzungen darf der Eimer nur herausgezogen oder eingeschoben werden, wenn kein Nutzer im Stuhl sitzt.

Vorsicht Sturzgefahr !

- Das Hinsetzen, Aufstehen, Umsetzen und Hinlegen (bei Neigungsverstellung des Stuhls) eines

Patienten sollte, je nach Gesundheitszustand des Patienten, mithilfe einer geschulten Pflegeperson erfolgen.

- Vor und beim Abkippen des Patienten im Stuhl sollte sich dieser an den Armlehnen festhalten.
- Die Benutzung des Stuhles von Patienten, die zu unkontrollierten Handlungen oder Bewegungen neigen, darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.
- Das Befahren des Stuhles bei einem Gefälle oder Steigung darf **nur** mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Generell sollte eine Steigung vorwärts und ein Gefälle rückwärts befahren werden.

Vorsicht Bruchgefahr !

- Der Stuhl ist **nur** für den Verwendungszweck geeignet. Beachten Sie das zulässige max. Körpergewicht (Angabe auf dem Typenschild)!

Vorsicht Verletzungsgefahr !

- Bei Oberflächentemperaturen > 40° C besteht die Gefahr einer Verletzung. Setzen Sie deshalb den Stuhl keiner starken Erwärmung aus (Sonnenlicht, Abstellen an einer Wärmequelle /z.B. Heizung, Reinigung mit zu heißem Wasser). Vor der Wiederbenutzung des Stuhles lassen Sie die Oberflächen abkühlen.

Hinweis:

*Bei Benutzung des Stuhles, von Patienten mit unempfindlicher Haut (Personen, die keine Temperaturerhöhung wahrnehmen können und / oder bei Hautschäden) ist durch das Pflegepersonal eine Wärmekontrolle (Handrücken) durchzuführen. **Beachten Sie auch Abschnitt: 1.4***

7. Produktdaten

7.1 Lieferumfang

Das Produkt wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie das Produkt nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges.

- 1 Pflegerollstuhl PU bzw. PS
- 1 Kopfstützeinheit Form1
- 1 Bedienungsanleitung

7.2. Technische Daten

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.

Maße (ca.)		Phoenix PU *	Phoenix PS *
A	Gesamthöhe 1	1200 mm	1200 mm
	Gesamthöhe 2	1160 mm	1160 mm
	Griffholmhöhe 3	1040 mm	1040 mm
B	Gesamtbreite	650 mm	650 mm
C	Gesamttiefe 1	1110 mm	1110 mm
	Gesamttiefe 2	1435 mm	1435 mm
D	Sitzhöhe	575 mm	565 mm
	Sitzbreite	450 mm	450 mm
E	Breite zwischen den Armlehnen	540 mm	540 mm
F	Sitztiefe	440 mm	430 mm



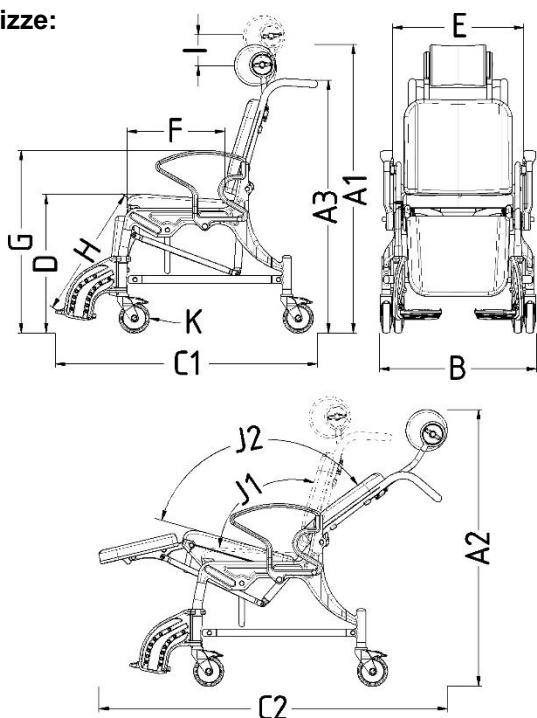
Maße (ca.)	Phoenix PU *	Phoenix PS *
G Höhe bis Armlehnen	760 mm	760 mm
H Höhe/Knie Fußstütze-Sitz	440-520 mm	430-510 mm
I Höhe-Kopfstütze	120 mm	120 mm
J	1-Sitzwinkel	103 Grad
	2-Liegewinkel	128 Grad
K	Rad Ø	4x5"(125 mm)
	Wendekreis max.	1170 mm
	Körpergewicht	max. 150 kg
	Produktgewicht	29,3 kg
Hautverträglichkeit		nach DIN EN 10993-5
Entzündbarkeit		nach DIN EN 1021-2 **

* Ausführung der Maße für Kopfstütze-Rolle, Ausführung 1

**Flammhemmend: Artikel aus PUR-Material

Fertigungstoleranzen bei den Maßen: +/- 5 mm

Skizze:



8. Ersatzteile, Zubehör

Artikel-Nr.	Benennung
301.xx	Toiletteneimer mit Deckel
309.10	Eimeraufnahme, schwarz*
440.10.62	PUR-Sitzauflage*
440.10.14	PUR-Pflegesitz mit Pflegeöffnung*
440.10.24	PUR-Pflegesitz ohne Pflegeöffnung*
450.00.09	PUR Rückenpolster
450.10.17	PUR-Beinauflage
450.10.58	PUR-Kopfstütze-Rolle, Form 1
01.07.135	Bedienungsanleitung-Phoenix
01.11.151	Wartungsprotokoll-Stühle
Zubehör	
450.10.59	PUR-Kopfstütze Rolle, Form 2
440.10.32	PUR-Armlehnenpolster (1 Stück)
440.10.40	PUR-Spritzschutz (1 Stück)

* Je nach Ausstattungsvariante PU oder PS

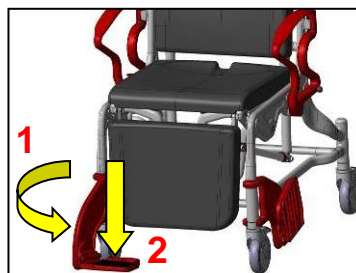
9. Gebrauchszustand herstellen

Das Produkt wird komplett montiert im Karton angeliefert. Vor der Inbetriebnahme ist der Stuhl auf Transportschäden zu überprüfen und Einstellungen am Stuhl **nur** durch das Fachpersonal vorzunehmen.

9.1 Umklappen der Fußstützen

Drehen (1) Sie die Fußstützen so weit nach vorne bis diese selbstständig einrasten. Klappen (2) Sie die Fußauflagen nach unten.

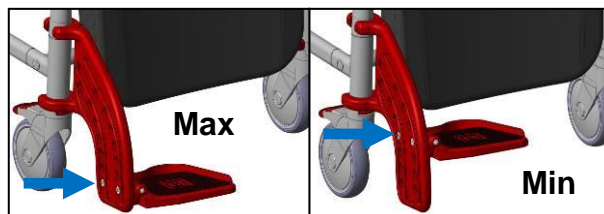
Eventuell die Fußauflagenhöhe einstellen.



9.2 Anpassen-Fußauflagenhöhe (I: siehe Skizze)

Die Fußauflage ist 4-fach höhenverstellbar. Schrauben Sie seitlich die Schrauben an der Fußstütze mit einem Inbus-Schlüssel (SW 5) heraus. Wählen Sie die entsprechende Stufe (1-4) aus und schrauben die Fußauflage wieder fest.

Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben!

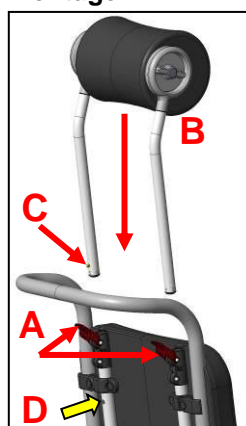


9.3 Bedienung der Feststellbremse

Drücken Sie mit dem Fuß die Feststellbremse nach unten. Das Rad ist nun gebremst und richtungsgestellt. Das Lösen des Rades erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels mit dem Fuß.

9.4 Montage/Einstellung Kopfstütze

Montage

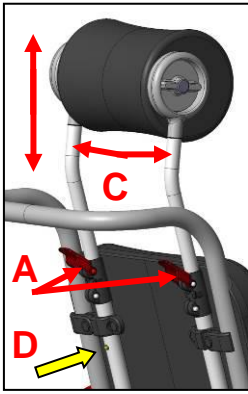


Klappen Sie die Hebel (A) nach oben und stecken die Rohre der Kopfstützeinheit in die Öffnungen.

Schieben Sie die Rohre so weit runter bis der Druckknopf (C) in der Lochung(D) einrastet.

Drücken Sie anschließend den Druckknopf (C) ganz rein und schieben die Rohre bis zum Endanschlag und klappen die Hebel (A) ganz nach unten.

Einstellung der Höhe und Tiefe



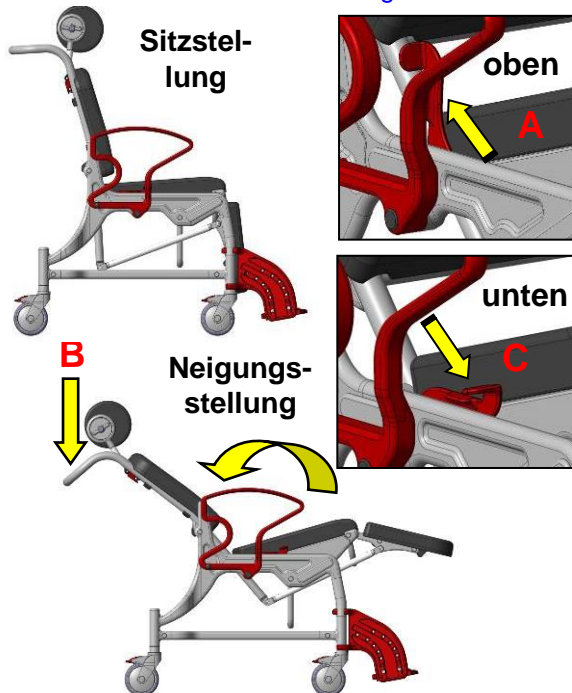
Zum Verstellen der Kopfstützenhöhe klappen Sie die beiden Hebel (A) nach oben und schieben die Kopfstütze in die entsprechende Höhe. Die Kopfstütze ist stufenlos einstellbar (ca. 120 mm) bis der Druckknopf (D) in die Lochung (Endstellung) einrastet. Nach Einstellung klappen Sie die beiden Hebel (A) wieder ganz nach unten.

Durch Entfernen der Clips (C) kann die Kopfstütze zum Reinigen oder Austausch gewechselt werden.

9.5 Einstellung der Neigungsverstellung

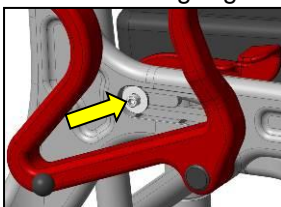
Die Rückenlehne lässt sich stufenlos um ca. 37 Grad nach hinten neigen, hierbei verstellt sich die Sitzfläche um 12 Grad. Ziehen Sie den Feststellhebel (A) senkrecht nach oben und drücken anschließend an der Rückenlehne (B) nach unten in die gewünschte Position. Drücken Sie den Feststellhebel (C) wieder ganz nach unten.

Achten Sie beim Einstellen der Neigungsverstellung darauf, dass keine Körperteile oder Gegenstände eingeklemmt werden und die Armlehnen verriegelt sind.



Wartungshinweis

Ist die Funktion des Feststellhebels zu schwer- bzw. zu leichtgängig kann die Klemmwirkung durch Nacheinstellung reguliert werden.



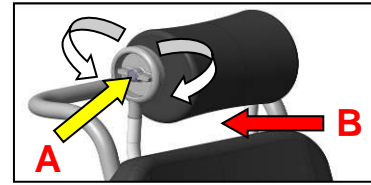
Demontieren Sie die Abdeckkappe. Mit einem Inbusschlüssel (SW5) wird durch Rechtsdrehung die Klemmwirkung des Hebels erhöht durch Linksdrehung vermindert.

Danach drücken Sie die Abdeckkappe wieder fest an und rasten die Armlehne ein.

9.6 Einstellung der Kopfstützenneigung

Durch Drehen des Drehkopfes (A) können Sie die Neigung der Kopfstütze verstellen.

Achtung! Quetschgefahr (B) zwischen Kopfstütze und Rückenpolster.



10. Bedienung des Stuhls

Vor der Benutzung muss sichergestellt sein, dass sich der Pflegerollstuhl in einem ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauchszustand befindet.

Falls erforderlich, je nach Einschränkung (angemessene Beweglichkeit und Muskelkraft) des Patienten, muss das Hinsetzen und Aufstehen mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Nachträgliche Einstellungen sind **nur** durch das Fachpersonal vorzunehmen!

10.1 Hinsetzen

Vor dem Hinsetzen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen und Umkippen gewährleistet ist, **mindestens zwei Räder gebremst** sind, die Armlehnen richtig eingearastet sind, die Sitzflächen fest aufliegen, die Fußstützen seitlich weggeklappt bzw. hochgeklappt sind.

1

Der Patient muss sich möglichst nahe am Stuhl positionieren. Durch Abstützung an den beiden Armlehnen sollte sich der Patient langsam auf das Polster setzen.

Ist dies bedingt durch seine Einschränkung nicht möglich, muss eine Unterstützung durch das Pflegepersonal erfolgen. Falls notwendig ist der Einsatz einer Aufrichthilfe oder Patientenlifters zweckmäßig.

2

Vorsicht-Sturzgefahr!



Zu vermeiden ist ein Hinabfallen auf dem Stuhlsitz. Der Patient soll möglichst ganz auf der Stuhlfläche sitzen und nicht nur auf der Sitzkante.

Bei einem Personentransport müssen möglichst die gesamte Fläche der Rückenlehne und die Fußstützen benutzt werden.

10.2 Aufstehen

Vor dem Aufstehen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen und Umkippen gewährleistet ist, **mindestens zwei Räder gebremst** sind, die Armlehnen richtig eingearastet sind, die Fußstützen seitlich weg- bzw. hochgeklappt sind und der Patient aufrecht sitzt.

Der Patient sollte soweit auf der Stuhlfläche nach vorn rücken, dass die Füße auf dem Boden stehen.



3

Mit den Armen sich an den Armlehnen abstützen und langsam vom Sitz erheben. Den Körper nicht zu weit nach vorne lehnen, damit eine mögliche Sturzgefahr vermieden wird. Der Patient sollte sich durch das Pflegepersonal beim Aufstehen helfen lassen.



4



Vorsicht-Sturzgefahr !

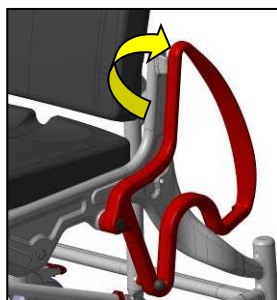
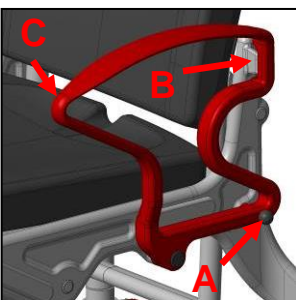
Der Patient muss sich beim Setzen oder Aufstehen (Verlassen des Stuhles) niemals auf die Fußstützen abstützen.

10.3 Abschwenken der Armlehnen

Durch Herausziehen der Rastbolzen (A) wird die Arretierung gelöst und die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken. Beim Hochklappen der Armlehne überprüfen Sie den richtigen Sitz der Einrastung an der Rückenlehne (B) und des Rastbolzens (A). Das Schwenken der Armlehnen erfolgt per beidhändiger Bedienung. Halten Sie hierzu während des gesamten Schwenkvorganges Rastbolzen (A) gezogen und führen die Armlehne mit der anderen Hand an Punkt (C). Berühren Sie hierbei nur den Außenbereich und greifen nicht in die Armlehne hinein oder hindurch.

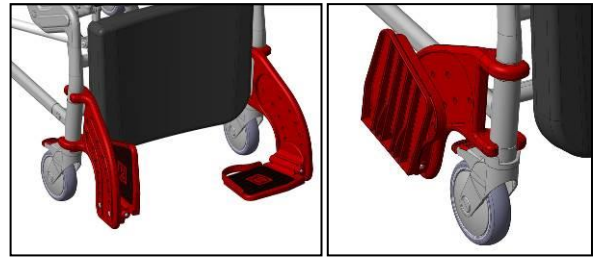


Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der Verriegelung durch, da durch eventuelle Kalkablagerungen an der Arretierung die Gängigkeit beeinträchtigt werden kann.



10.4 Umklappen der Fußstützen

Schwenken Sie zunächst die Fußauflagen nach oben und heben dann die Fußstütze aus der Einrastung am Rad. Die Fußstütze lässt sich nun seitlich nach hinten umklappen.



10.5 Abnehmen der Fußstützen

Heben Sie die Fußstütze um ca. 100 mm an und drehen diese um 90 Grad nach außen. Vordere Abdeckkappe am Seitenrahmen lösen. Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen. Die Abdeckkappe wieder aufklemmen.

10.6 Abnehmen der Sitzauflagen

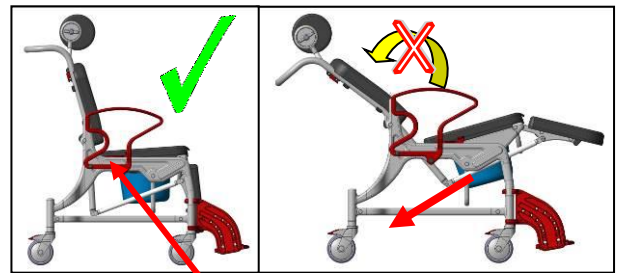
Der Sitz mit (I) und ohne (O) Hygieneausschnitt, das Fußpolster (K) sowie das Rückenpolster (H) können zu Reinigungszwecken bzw. zum Austausch aus seiner Rasterung am Stuhlrahmen abgenommen werden.

(siehe Beschreibung des Produktes: Seite 2)

10.7 Benutzung Toiletteneimer mit Deckel

Bei der Benutzung des Stuhls mit dem Toiletteneimer (A), ist die Anwendung nur in Sitzstellung (1) und nicht in Liegestellung (2) möglich, da sonst der Toiletteneimer herunterfällt.

Beachten Sie den Hinweis-Aufkleber, am Seitenrahmen des Stuhles, im Bereich der Armlehne.



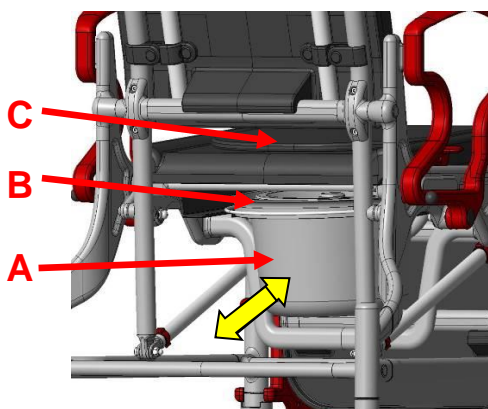
Achtung! Vor dem Neigen des Stuhles den Eimer entnehmen!

Handhabung

Schieben Sie von der Rückseite des Stuhls den Toiletteneimer (A) -Toilettendeckel (B) vorher abnehmen unter den Sitz.

Zum Herausnehmen heben Sie den Toiletteneimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus.

Die Armlehnen sind zu verriegeln, um ein Herausfallen des Patienten zu verhindern. Nach dem Entfernen des Toiletteneimers ist auf dem Duschsitz das Sitzpolster (C) wieder aufzulegen.



11. Beseitigung von Störungen

Störung	mögl. Ursache	Abhilfe
Armlehne lässt sich nicht abschnellen	Ablagerung in der Arretierung (Rastbolzen)	Reinigung, regelmäßige Kontrolle
Rastbolzen lässt sich nicht herausziehen	Ablagerungen, Zugfeder klemmt bzw. defekt	Reinigung, Rastbolzen erneuern
Fußraste lässt sich nicht umklappen	Ablagerung im Gelenk, Verspannung	Reinigung, Verschraubung prüfen
Radfeststeller bremsst nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad dreht sich schwer	Ablagerungen	Reinigung
Rad dreht sich nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad läuft un rund	starke ungleiche Profilabnutzung	siehe Wartung!
Stuhlrahmen zu instabil	Verschraubung zu lose	Verschraubung: Rahmen, Radeinsätze festziehen
Radeinsatz verbogen	Anfahren gegen ein Hindernis	siehe Wartung!
Hebel für Neigungsverstellung keine Funktion	Klemmt, Bruch, Ablagerung, Verschraubung zu lose oder fest	Kontrolle, Wartung
Neigungsverstellung keine Funktion	Funktionsdefekt	Kontrolle, Wartung
Kopfstützenverstellung keine Funktion	Funktionsdefekt	Kontrolle, Wartung

12. Pflege



Zur Pflege verwenden Sie ein mildes handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben den Stuhl mit einem Tuch trocken.

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel (Produkthinweise beachten!) mit aggressiven Lösungszusätzen (Säuren, Benzin, Verdüner), sowie harte Reinigungsgegenstände (Bürsten), da sonst die Kunststoffoberfläche beschädigt wird oder sich Ablagerungen an Kunststoffteilen und anderen Materialien bilden können.

i Das Produkt sauber halten und regelmäßig reinigen. Die Hygiene ist in den sensiblen Bereichen besonders zu beachten.

13. Wartung und Instandsetzung

Mögliche Ursachen von Unfällen können sein, nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung.

i Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Unfällen der Stuhl **mindestens in einem jährlichen** Abstand fachgerecht zu warten ist. (Verweis auf MPG und MPBetreibV)



Wartung

Regelmäßige sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich:

- Produkte auf sichtbare Beschädigungen (Risse, Brüche, lose Teile)
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz (Besonders der Radeinsätze und des Rahmens)
- Funktion der Armlehnen und Rastbolzen
- Funktion der Fußstütze (Defekte Fußstützen austauschen)
- Laufeigenschaft und Radprofil der Räder (Defekte Räder austauschen)
- Funktion der Feststellbremsen (Defekte Bremsen austauschen)
- Funktion der Kopfstütze
- Funktion der Neigungsverstellung
- Sichtung des Zubehörs auf Mängel



Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Stuhles haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder ein Sanitätshaus.
- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Stuhl vor. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Funktion des Stuhles.
- Bei einer Instandsetzung sind nur Originalersatzteile des Herstellers REBOTEC zu verwenden. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.
- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Stuhles aus Hygiene-gründen eine Reinigung durch.
- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer.



Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein Wartungsprotokoll an. Bedienungsanleitung und Wartungsprotokoll können Sie bestellen oder über www.rebotec.de ansehen. Dies ermöglicht auch die Informationen auszudrucken und bei Bedarf vorzulesen.